Anette Fritsch*

Methodentrainer

Ein Methodenkompetenz-Trainer in Französisch?

Niemand wird heute mehr ernsthaft die Bedeutung des Methodenlernens in Frage stellen. Die Entwicklung und Förderung methodischer Kompetenzen wird von Bildungsstandards und Lehrplänen verbindlich gefordert. Die Bewusstmachung und Nutzung von Lernstrategien sowie die Vermittlung von überfachlichen Lern- und Arbeitstechniken werden als wichtige Voraussetzungen eines lernerbzw. handlungsorientierten Unterrichts gesehen. Wirksames Methodenlernen muss allerdings integraler Bestandteil des Fachunterrichts sein.



lichen Sozialformen zu entwickeln. Darüber hinaus laden entsprechende Anregungen dazu ein, die Lernarbeit kontinuierlich zu reflektieren und zu dokumentieren.

Welche Inhalte bietet der Methodenkompetenz-Trainer?

Der *Methodenkompetenz-Trainer* besteht aus vier Kapiteln mit je einem Lehrer- und Schülerteil, die ab **À plus! 1**, *Unité* 1 in den ersten beiden Lernjahren parallel zur Arbeit mit dem Lehrwerk einsetzbar sind.

Im Mittelpunkt des ersten Kapitels – Welcher Lerntyp bin ich und wie lerne ich am besten? – steht das Kennenlernen unterschiedlicher Lerntypen sowie die Vermittlung von grundlegenden lerntypgerechten Tipps, die beim Französischlernen helfen können. Die Schülerinnen und Schüler sollen nicht nur herausfinden, zu welchem Lerntyp sie gehören, sondern dieses Wissen auch anhand von Übungsbeispielen praktisch anwenden.

Im zweiten Kapitel – *Nachhaltig üben und einprägen* – werden Techniken und "Lernwerkzeuge" vorgestellt, die das nachhaltige Üben und Einprägen von Lernstoff fördern. Visualisierungen bzw. bildliche Darstellungen spielen in vielen Übungen eine große Rolle, denn sie steigern nachweislich die Motivation beim Lernen und die Aufmerksamkeits- und Behaltensleistung um ein Vielfaches.

Schwerpunkt des dritten Kapitels – *Informationen ordnen, verarbeiten, wiedergeben* – sind methodische Verfahrensweisen, die das selbstständige Strukturieren, Verarbeiten und Wiedergeben von Lernstoff erleichtern. In verschiedenen Übungsbeispielen, z.B. Begriffshierarchien, wird Wissen abge-

Allzu häufig wird das Methodenlernen jedoch noch isoliert im Rahmen von Trainingstagen oder -wochen betrieben und die dort vermittelten - sinnvollen und wichtigen überfachlichen Kompetenzen werden nicht systematisch in den Fachunterricht übertragen. Dadurch werden die Möglichkeiten des Methodenlernens zur Entwicklung von Lernkompetenz, zur Förderung des selbstständigen Arbeitens und vor allem zur Stärkung des fachlichen Lernens nicht hinreichend genutzt. Dabei können alle Fächer - auch und gerade die Fremdsprachen - von den im Rahmen allgemeiner Methodentrainings vermittelten Basiskompetenzen profitieren, z.B. im Bereich des "Lernenlernens", der Arbeit mit Texten oder des Präsentierens.

Wenn der Fachunterricht von Anfang an hinreichend Anleitung und Erprobungsräume

für das Methodenlernen zur Verfügung stellt, dann können Schülerinnen und Schüler ihr (fachliches) Lernen zunehmend selbst in die Hand nehmen und ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechend organisieren.

Vor diesem Hintergrund nimmt der *Methodenkompetenz-Trainer* für Französisch zentral jene methodischen Kompetenzen in den Blick, die einen motivierten und effektiven Spracherwerb variantenreich fördern können, aber auch grundlegende Lernqualifikationen vermitteln, die im Fach und über das Fach hinaus in allen Fächern von Bedeutung sind.

In allen Teileinheiten wird Wert darauf gelegt, die Entwicklung von Methodenkompetenz funktional eng mit der fachlichen Arbeit zu verbinden und – wo immer möglich – auch das selbstständige Lernen in unterschied-

rufen, geordnet und mittels unterschiedlicher Strukturierungshilfen, z.B. Mindmaps oder Diagrammen, (neu) vernetzt. Diese helfen, den Lernstoff besser zu durchdenken und zu behalten. Es handelt sich insgesamt um Formen des "elaborierenden 🗟 Übens", die das Lernen nachgewiesenermaßen um ein Vielfaches erfolgreicher machen als das Einprägen und Reproduzieren von Detailwissen.

Im vierten Kapitel - Texte lesen, verstehen, veranschaulichen – werden grundlegende ই Lern- und Arbeitstechniken fokussiert, die zur selbstständigen Arbeit mit längeren fremdsprachigen Texten und ersten kleinen Präsentationen hinführen. Da in vielen Lerngruppen aus einem allgemeinen Methodentraining oder aus der Arbeit in einem anderen Fach bereits Basiskenntnisse im Bereich der Lesetechniken vorhanden sind, werden zu vielen Übungen mehrere Varianten oder ergänzende Aufgaben angeboten, die unterschiedlichen methodischen Kenntnisständen Rechnung tragen und aus denen der Lehrer eine lerngruppenadäguate Auswahl treffen kann.

Welche Hilfen bietet der Methodenkompetenz-Trainer den **Unterrichtenden?**

Jedem Kapitel ist ein Lehrerteil zugeordnet, der mit einem Kurzinfo-Teil und einer Übersicht in Form einer Mindmap beginnt, die die wesentlichen Zielstellungen und Übungsangebote ausweist. Danach gibt es zu allen Arbeitsbögen und Übungen des Schülerteils Hinweise für den Einsatz im Rahmen der Lehrwerkarbeit, für die Durchführung, die Reflexion und den Zeitbedarf sowie zu den benötigten Materialien. Im Lernerteil enthalten die Arbeitsbögen und Übungen schülergerechte Informationen zu den Zielstellungen und Hinweise zur Bearbeitung.

Da nicht in allen Lerngruppen ein allgemeines Methodentraining vorausgesetzt zt werden kann oder Kenntnisse der Nutzung digitaler Medien und eine entsprechende technische Ausstattung vorhanden sind, wer- 🗐 den im Lehrerteil zu vielen Übungen mehrere Varianten oder Ergänzungen angeboten, aus denen die Unterrichtenden eine lerngruppenadäguate Auswahl treffen können. Wo immer möglich und sinnvoll, werden Vorschläge für Hausaufgaben gemacht. Unter dem Stichwort Erweiterung werden Anregungen gegeben, wie die im jeweiligen Kapitel vor-

3 Lernbilder erstellen

Auf einem Lern- oder Themenbild werden Informationen zu einem Thema mit einem Bild oder bildlichen Darstellungen kombiniert. Es kann dir helfen, alle wichtigen Informationen zu einem Lernbereich so zu erfassen, dass du sie dir gut zusammenhängend einprägen kannst.

Rechts siehst du ein Beispiel.

Fertige nun selbst ein Lernbild zu deinem Wohnort an.

Ein Lernbild kann dir helfen, den Inhalt später frei vorzutragen oder in einem längeren Text zu verarbeiten.



FICHE DE TRAVAIL 3B Mindmapping

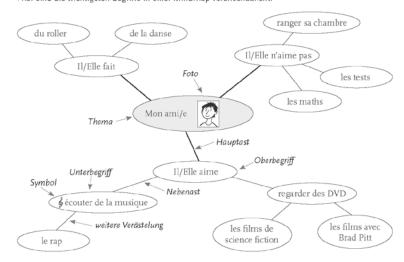
Mindmaps kennst du vielleicht schon aus dem Deutsch- oder Englischunterricht. Sie sind auch in Französisch vielfältig einsetzbar. Sie können dir helfen, Gedanken zu sammeln, Informationen zu ordnen. Lernstoff zu wiederholen und zusammenzufassen und viele Informationen zu einem Thema zu erfassen und überschaubar darzustellen.



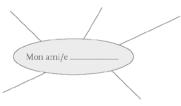
IIIIIIII 1 Regel-Check

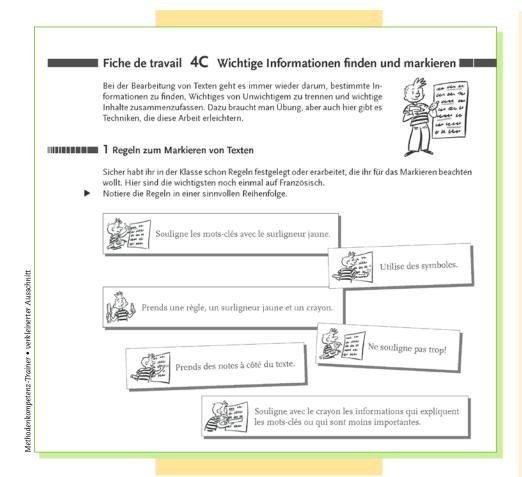
Dies sind die Regeln zur Erstellung einer Mindmap:

- Thema in die Mitte eines leeren Blattes schreiben und einkreisen
- passendes Foto oder kleine Zeichnung hinzufügen
- dicke Hauptäste mit Oberbegriffen ans Thema anhängen
- dünnere Nebenäste mit Unterbegriffen an die Oberbegriffe anhängen
- weitere Verästelungen an die Unterbegriffe anhängen
- Markierungen und Gedächtnisstützen (Zeichnungen, Symbole oder Farben) anbringen Hier sind die wichtigsten Begriffe in einer Mindmap veranschaulicht:



Jetzt bist du dran! Stelle eine Freundin / einen Freund oder eine andere Person deiner Wahl in einer Mindmap vor. Du kannst die Vorlage verwenden und nach deinen Vorstellungen ergänzen und gestal-





gestellten methodischen Verfahrensweisen noch weiter gefördert und durch Reflexion und Dokumentation verstetigt werden können.

Am Ende eines jeden Kapitels stehen ausgewählte Links sowie Hinweise auf Begleitmaterialien zu À plus! 1 und 2, die in digitaler Form verfügbar sind und mit denen die Übungsangebote des Methodenkompetenz-Trainers verbunden werden können.

* Pädagogische Leiterin der Johann-Textor-Schule, Haiger; Projektleitung Neue Sprachen, Amt für Lehrerbildung, Frankfurt.





Übrigens: Begleitet werden die Schülerinnen und Schüler von Stratégix, der Lerntipps und positive Verstärkung vermittelt und mit dessen Unterstützung die jeweiligen Lernfelder einprägsam und schülernah visualisiert werden.



Methodenkompetenz-Trainer

64 Seiten

[Best.-Nr. 200004] 978**-3-06-520000-4**

?,??



Entraînement: Aussprachetraining und szenisches Spiel

Alles bereits praxiserprobt!

Rhythmische Übungen im Französischunterricht ermöglichen einen spielerischen, einfachen Zugang zur Fremdsprache. Sie kommen zum Einsatz, um Grundstrukturen der Grammatik sowie phonetische und syntaktische Regeln der Fremdsprache einzuüben. So können Sprechblockaden gar nicht erst entstehen. Außerdem lässt sich mit dieser Methode die Schülerbeteiligung und somit auch die Motivation der Lernenden erhöhen. Einfache Anleitungen regen zum Einsatz von Rhythmus, Reim, Intonation, Lautstärke, Melodie und Stimmführung an.

Die Übungen lassen sich vielfältig verwenden:

- für Partner- und Klassenaktivitäten,
- als Vorkurse oder in Freiarbeitsstunden
- als Begleitkompendium zum Schülerbuch

Dieses Entraînement-Material passt zu À plus! 1 und zu Réalités 1.

Entraînement: Aussprachetraining und szenisches Spiel

Kopiervorlagen, 56 Seiten [Best.-Nr. 5200198] 978-**3-06-520019-6**

14,95